

**Aus dem Inhalt**

► **Schwerpunkt: Lebererkrankungen**

Versagen der Standardtherapie bei Patienten mit HCV vom Genotyp 1 ..... Seite 4  
 Spiegel des Hepatitis-B-core-related Antigen als Indikator für Karzinome ..... Seite 4  
 Therapie eines Aszites bei hospitalisierten Hochrisikopatienten mit Zirrhose ..... Seite 6  
 Progression einer nicht alkoholischen Steatohepatitis ..... Seite 10  
 Mortalität und Gesundheitsversorgung bei dekompensierter Leberzirrhose ..... Seite 11  
 Behandlung der nicht alkoholischen Steatohepatitis mit Resmetirom ..... Seite 12  
 Auswirkung der NAFLD auf Nierenkrankheiten ..... Seite 20  
 Korrelation zwischen Arbeitszeit und Fettleber ..... Seite 21  
 Prävalenz der NAFLD bei entzündlichen Darmerkrankungen ..... Seite 22

► **Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen**

Studie untersucht CED in 195 Ländern und Gebieten ..... Seite 5  
 Assoziation von Golimumab-Serumspiegeln bei Colitis ulcerosa ..... Seite 6  
 Variabilität der Calprotectin-Werte im Stuhl von Patienten mit CED ..... Seite 6  
 Intravenöse oder subkutane Infliximab-Gabe bei CED-Patienten ..... Seite 7  
 Neoplastische endoskopische Resektion bei CED ..... Seite 8  
 Langzeitwirksamkeit von Ustekinumab bei Patienten mit Morbus Crohn ..... Seite 8  
 Kontrolle von Clostridioides-difficile-Infektionen bei CED ..... Seite 10  
 Hypoalbuminämie als prognostischer Faktor bei CED ..... Seite 11  
 Veränderungen im Darmmikrobiom und Exazerbationen bei M. Crohn ..... Seite 14  
 Postoperative Morbidität nach iterativer Ileokolonresektion bei M. Crohn ..... Seite 15  
 Vedolizumab bei extra-intestinalen Manifestationen von CED ..... Seite 15  
 Mangel an Vitamin D bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen ..... Seite 16  
 Darmmikrobiota bei pädiatrischen Morbus-Crohn-Patienten ..... Seite 19  
 Krankenhausaufenthalte von Patienten mit CED ..... Seite 22

► **Ösophagus und Magen**

Endoskopische Sleeve-Gastroplastie bei Jugendlichen mit Adipositas ..... Seite 5  
 Endoskopische Behandlung epiphrenaler Divertikel ..... Seite 11  
 Langzeitergebnisse bei Patienten mit Ösophagusdivertikeln ..... Seite 12

► **Dünndarm & Kolon**

Auswirkung von Cannabinoiden auf die Darmmotilität ..... Seite 7  
 Geriatrische Beurteilung bei entzündlichen Darmerkrankungen im Alter ..... Seite 8  
 Lactulose-Atemtests als Prädiktor einer Reaktion auf Rifaximin ..... Seite 10  
 Wirksamkeit pharmakologischer Therapien bei Patienten mit RDS ..... Seite 15  
 Rolle kommensaler Mikroorganismen beim Reizdarmsyndrom ..... Seite 16  
 Assoziationsstudie zur Pathogenese der mikroskopischen Colitis ..... Seite 18  
 Inzidenz entzündlicher Darmerkrankungen in verschiedenen Altersgruppen ..... Seite 24

► **Gastroenterologische Onkologie**

Studie zur Belastung durch Magenkrebs in 195 Ländern und Gebieten ..... Seite 5  
 Künstliche Intelligenz zur Erkennung von gastrointestinales Krebs ..... Seite 12  
 Langzeitrisko einer fortgeschrittenen Neoplasie bei CED ..... Seite 14  
 NGS bei endoskopischer retrograder Cholangiopankreatikographie ..... Seite 19  
 Darmkrebs bei Patienten mit entzündlichen Darmerkrankungen ..... Seite 19  
 Resektion von Darmkrebs beeinflusst Vitamin-D-Plasmaspiegel ..... Seite 20  
 Gesunde Ernährung und Lebertumore ..... Seite 21  
 Hepatozelluläre Karzinome ohne Metastasen zum Zeitpunkt der Diagnose ..... Seite 22  
 Modifizierbare Ziele für die Primärprävention von Darmkrebs ..... Seite 23  
 Personalisierte Überwachung des serratierten Polyposis-Syndroms ..... Seite 24

► **Sonstiges**

Struktur gastroenterologischer Abteilungen und Kliniken in Deutschland ..... Seite 18

► **Forschung, Hochschule & Verbände** ..... Seite 26

► **Industrie** ..... Seite 26

► **Termine** ..... Seite 29

**Editorial**

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*am Beginn eines neuen Jahrzehnts beteilige ich mich auch ein wenig am Blick in die Zukunft. Dazu verweise ich auf eine Arbeit, nicht zufällig aus China, über „Real-time artificial intelligence“ (Lancet Oncol 2019;20(12):1645–1654). In einer multizentrischen, prospektiven Fall-Kontrollstudie wurden die Gastroskopie-Befunde von Patienten mit gesicherten Krebserkrankungen des oberen Gastrointestinaltrakts 3 Beurteilungsgruppen zugeteilt: Endoskopikern mit 3 Graden der Expertise: Experte, kompetent (in Endoskopie), and Trainees. Die diagnostische Aussagekraft dieser 3 Gruppen wurde dann mit der Beurteilung durch künstliche Intelligenz (Gastrointestinal Artificial Intelligence Diagnostic System, GRAIDS) verglichen. GRAIDS war besser als die Trainees, genauso gut wie „kompetente“ Endoskopiker und nur unwesentlich schlechter als die „Experten“. Wenn wir also hier über die Zukunft von Kernbereichen der Arbeit des Gastroenterologen reden, sprechen wir nicht über fantastische Visionen, sondern über das konkrete Morgen.*

*Technische Verfahren werden sich grundlegend verändern, weg von ärztlicher Tätigkeit. Lasst uns also auf die Behandlung von Patienten fokussieren, die bis auf weiteres ärztliche Kompetenz verlangen wird. Solche Kompetenz hat zu wunderbaren Erfolgen bei HCV geführt und trotzdem gibt es Patienten, die auf die Standardtherapie bei Genotyp-1 nicht ansprechen. In einer randomisierten Vergleichsstudie konnte ein Schema zur Re-Therapie mit >90% Erfolgsrate gezeigt werden (Gastroenterology 2019; 157(6):1506–1517). Das HCC ist einer der häufigsten bösartigen Tumorarten und eine chronische Hepatitis B trägt dazu wesentlich bei. Serum Spiegel des HB core-related Antigens (HBcrAg) haben sich als wesentlich für die Risikoabschätzung erwiesen (Gastroenterology 2019;157(6):1518–1529). Damit ergeben sich ein Marker zur Risikoabschätzung und die Möglichkeit zur frühzeitigen Intervention. Eine große Studie hat bestätigt, dass ein nicht metastasiertes HCC bei rechtzeitiger Intervention durchaus Überlebenschancen hat (Gastroenterology 2019;157(6):1518–1529). Die zusätzlich gute Nachricht aus diesen Daten des Münchner Krebsregisters ist, dass es zumindest in dieser Region keinen Hinweis auf eine Zunahme der HCC-Inzidenz gibt.*

**Herausgeber:**  
**Prof. Dr. Wolfgang Kruis**

*Ein weiteres diagnostisches Problem ist die Erkennung eines Krebses, der von den Gallengang-Epithelien ausgeht. Stenosen der Gallengänge sind zwar malignitätsverdächtig, aber wie kann man den Befund mit allen Konsequenzen sichern? Gen-Sequenzierung, die auch kostenmäßig an der Tür zum Routinegebrauch steht, weist in mittels ERCP (mit und ohne Cholangioskopie) gewonnenen Biopsien eine Sensitivität von 73% und eine Spezifität von 100% auf (Gut 2020;69(1):52–61).*

*Eine Leberzirrhose ist zwar kein Krebs, zeigt aber dennoch hohe Morbidität und Mortalität. Durch was zeichnet sich eine fachgerechte Behandlung aus? Mit anderen Worten: Gibt es Qualitätsstandards mit klinischen Konsequenzen? Eine Vergleichsstudie zur Adhärenz an bekannte Qualitätsstandards und die in den Gruppen resultierenden klinischen Ergebnissen zeigt klare Vorteile für die Patienten in der „Qualitätsgruppe“ (Hepatology 2019; 70(6):2062–2074). Ein für den Verlauf der Leberzirrhose entscheidendes Qualitätsmerkmal ist, wie schnell Patienten mit Aszites eine Parazentese erhalten. Geschieht dies innerhalb des ersten Krankenhaustages, kann die Mortalität signifikant gesenkt werden (Am J Gastroenterol 2019; 114(12):1863–1869). Die NASH stellt ein zunehmendes Risiko für Fettleber, daraus resultierender Fibrose und nachfolgend für Zirrhose und HCC*

Fortsetzung auf Seite 3 •••••►